



Presseinformation 7. September 2022

- **Team F7/Coros gewinnt die erste hochalpine Etappe von Mandarfen nach Obergurgl und übernimmt die Gesamtführung beim Transalpine Run.**
- **Dynafit Ladies USA bauen Vorsprung aus.**
- **Volkswagen R in der Mixed Kategorie weiterhin souverän.**

Die 5. Etappe des DYNAFIT Transalpine Run von Mandarfen im Pitztal nach Obergurgl im Ötztal führte über mithin hochalpine Passagen von fast 3000 Metern Höhe. Das österreichische Team **F7/Coros** gewann überlegen und übernimmt damit erstmals die Leader Jerseys. Die bisherigen Spitzenreiter vom **Team M-motion** landeten heute auf Platz 6 und haben nun knapp 6 Minuten Rückstand auf die neuen Führenden. „Das war heute voll unser Gelände,“ jubelte Elias Feineler vom Team F7/Coros. „Wir konnten die ganze Etappe über Gas geben, bergauf, wie bergab, einfach genial.“ Das Team **Häckstixx Runners** verteidigte seinen 3. Gesamtplatz und sichert sich mit über 30 Minuten Vorsprung den letzten Treppchenplatz in der Men Kategorie.

In der **Womens Kategorie** können die **DYNAFIT LADIES USA** ihren Vorsprung auf 24:55 Minuten zu den Ski Dog Fitness Club Damen, ebenfalls aus den USA, ausbauen. „Ich liebe dieses hochalpine Gelände,“ strahlte Rea Kolbl von den DYNAFIT Ladies USA. Das ehemals drittplatzierte Damenteam **SALOMON - SKINFIT** mit Lena Laukner und Heidi Schwartz musste leider aufgrund gesundheitlicher Probleme von Heidi Schwartz den Kampf ums Podium aufgeben. Salomon Athletin Lena Laukner wird den Transalpine Run als Individual Läufer fortführen. Das Team **ALPSTEIN POWER** mit Simone Räss und Nadja Fässler rückt auf das Podium nach, allerdings mit über 3 Stunden Rückstand auf das führende Damenteam.

In der **Mixed Kategorie** ist das Volkswagen R Team mit Ida-Sophie Hegemann und Sebastian Hallmann souverän auf Siegkurs. Ebenso wie das slovakische **Master Woman Team Runningzone Dynafit**.

Erneut Tagessieger bei den **Master Men** wurde das Team **TrailMotion Tirol powered by Imst Tourismus**. Die beiden Brüder sind nun auch 3. In der Gesamtwertung. Ganz vorne weiterhin die Belgier **Teamrunnerslab1** mit einem komfortablen Vorsprung von über 45 Minuten. Auch bei den **Senior Master Men** wird hart um die heißbegehrten Podiumsplätze gekämpft. So sicherten sich heute wieder die Italiener Reinhard Pixner und Patrick Wallnhöfer, **Team Sennerei Algund / Südtirol**, den Tagessieg und rücken auf Platz 3 vor.

Auch bei den ältesten Mixed Teams gab es eine Änderung auf Platz 3. Kerrie Greggson und Roland Schindele, Team **STW Mobile - Machines Trailmotion**, schaffen heute wieder den Sprung aufs Podium. Es bleibt spannend.

ACHT TAGE, DREI LÄNDER, ZWEI LÄUFER - EIN TRAUM!  
EIGHT DAYS, THREE COUNTRIES, TWO RUNNERS - ONE DREAM!





Die morgige hochalpine 6. Etappe von Gurgl in Stubaital wurde aufgrund der schlechten Wetteraussichten aus Sicherheitsgründen abgesagt. Die TeilnehmerInnen werden ins Stubaital geschuttelt und laufen dort nachmittags einen kürzeren und weniger alpinen Rundkurs.

Alle Infos unter [transalpine-run.com](http://transalpine-run.com)

**Kontakt Presse & Kommunikation:**

PLAN B event company GmbH

Jürgen Kurapkat

M +49 151 550 101 47

E [juergen.kurapkat@planb-event.com](mailto:juergen.kurapkat@planb-event.com)

ACHT TAGE, DREI LÄNDER, ZWEI LÄUFER - EIN TRAUM!  
EIGHT DAYS, THREE COUNTRIES, TWO RUNNERS - ONE DREAM!

